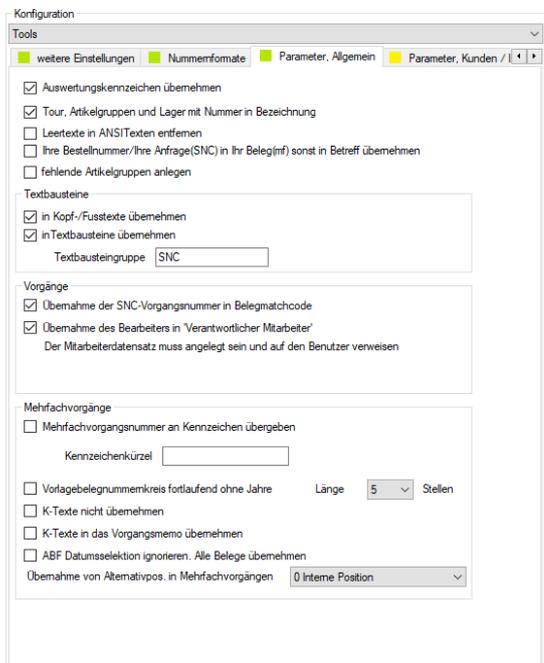
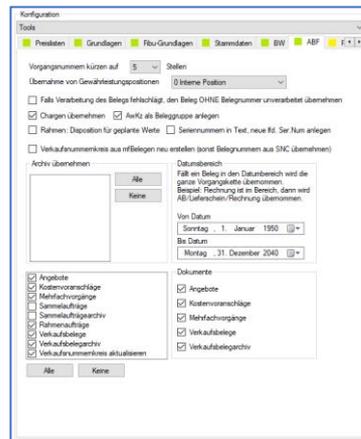
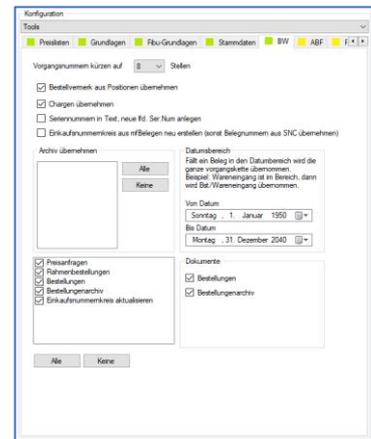


## TM SNC2MF Konverter

Mit dem SNC2MF Konverter kann schnell und einfach eine Konvertierung der Daten von Sage Classic Line bzw. Sage New Classic zur myfactory BusinessWorld durchgeführt werden. Die Software ist einfach und intuitiv zu bedienen und ermöglicht durch eine Vielzahl an Filtern und Einstellungen die zu konvertierenden Daten auf die Bedürfnisse der neuen myfactory Anwendung zu optimieren und einzuschränken. Die Software wird als Starter-Kit inkl. 1 Konvertier-Lizenz angeboten. Je Lizenz kann ein Mandant beliebig oft konvertiert werden.

### Allgemeine Spezifikationen:

- Angabe von Ersatzartikel/-kunden/-lieferanten zur Übernahme in die myfactory für gelöschte Artikel/Kunden/Lieferanten in der SNC
- Nummernkreislänge wählbar
- Definition der UST-Schlüssel/Steuerklasse/ Steuercodes
- Preislisten auswählbar
- Formularvarianten können Formularen und/oder Druckgruppen zugeordnet werden
- Möglichkeit zur Eingrenzung, aus welchem Datumsbereich Belege übernommen werden sollen
- Artikel-Dublettenprüfung: Artikel mit mehreren Herstellern/Stücklisten mit dem gleichen Namen wie ein Artikel, können angepasst werden
- Ergänzen von fehlenden Seriennummern
- EURO-DM Konvertierung
- RTF zu HTML-Konvertierung der Textbausteine/Langtexte/Artikeltexte
- Preisberechnung (Anzahl x Länge x Breite x Höhe)
- Übernahme von Preislisten
- Exakte Belegübernahme: Belege haben denselben Status, wie in SNC
- Umwandlung von Handlungssets in Stücklisten
- Seriennummernübernahme
- Chargenübernahme
- Dokumentenübernahme aus SNC
- Lagerortanlage durch vorhandene Stellplätze
- Buchungskreise in Betriebsstätten umwandeln
- Anlage von Interessenten aus vorhandenen Kunden
- Lagerbewertung in ABC-Kennzeichen werden übernommen

### Lizenzierung

Die Software TM SNC2MF wird pro Mandanten lizenziert. Beim Erstkauf erhält der Händler ein Startpaket inkl. drei Konvertier-Lizenzen. Je Konvertier-Lizenz lässt sich ein Mandant beliebig oft konvertieren. Ein Weiterverkauf oder sonstige Weitergabe der Software an Dritte ist untersagt. Zusammen mit dem Kauf wird ein Softwarepflegevertrag mit einer Laufzeit von 12 Monaten abgeschlossen. Beginn der Softwarepflege ist der Folgemonat der Bestellung und berechtigt das Updaten auf die jeweils aktuelle Version. Der Preis für die Softwarepflege gilt pro Jahr und ist jeweils für 12 Monate im Voraus zu zahlen.

#### Wichtige Hinweise:

Grundlegende Kenntnisse bzgl. der Datenbanken in SNC und myfactory werden vorausgesetzt. Für die Bereiche Anlagenbuchhaltung und Produktionsaufträge müssen nach der Konvertierung noch manuelle Konfigurationen in der Datenbank vorgenommen werden.

## Folgende Daten können übernommen werden:

### Grundlagen:

- Mandantename
- Geschäftsjahre
- Nummernkreise
- Basisnummernformate
- Ansprechpartnerabteilungen
- Artikelgruppen
- Artikelgruppenhierarchie
- Touren
- Textbausteine
- Erlöscodes Artikel
- Erlöscodes Kunden
- Eingangscodes Artikel
- Eingangscodes Kunden
- Sprachen
- Länderkennzeichen
- Kundengruppen
- Lieferantengruppen
- Lagerorte
- Lagerorte Standard
- Mengeneinheiten
- Standardmengeneinheiten
- Zahlungskonditionen
- Mengenformel
- Währungen
- Währungskurse
- Druckgruppen
- Dokumentengruppe
- Dispokennzeichen
- Rabattgruppen Artikel
- Rabattgruppen Kunden
- Rabattliste
- Intrastat Warennummern
- Versandarten

### Fibu & Kostenrechnung:

- Hausbanken
- Buchungsjournal
- Eröffnung: offene OPs Debitoren
- Eröffnung: offene OPs Kreditoren
- Buchungserfassung
- Kostenerfassung
- OP-Verrechnung Debitoren
- OP-Verrechnung Kreditoren
- Währungsübernahme
- Anlagenbuchhaltung

### Lager & Inventur:

- Lagerbewegungen inkl. Seriennummern
- Inventur zum Übernahmedatum

### Zusatzdaten:

- Übernahme der Zusatzdaten aus der SNC

### Bestellwesen:

- Preisanfragen
- Rahmenbestellungen
- Kürzung der Belegnummer
- Bestellvermerk als Kennzeichen der Position
- Preisanfragen
- Bestellungen und Folgebelege
- Konvertierung der Stornowareneingänge in Retour und Stornorechnung
- Bestellarchive komplett übernehmbar
- Rahmenbestellungen mit Abrufen

### Stammdaten:

- Artikel
- Artikelbezeichnungen
- Artikel Sperrvermerke
- Artikel Stellplätze
- Artikel Lagerbewertung
- Handelsstücklisten
- Handelsstücklistenpositionen
- Handelsstücklistenbezeichnungen
- Preislisten
- Preislistenpreise Artikel
- Preislistenpreise Handelsstückliste
- Vertreter
- Provisionsgruppen
- Provisionsgruppe Artikel
- Provisionsgruppe Handelsstückliste
- Kunden
- Interessenten
- Hersteller
- Lieferanten
- Ansprechpartner Kunden
- Ansprechpartner Lieferanten
- Ansprechpartner Interessenten
- E-Mail-Verwendung Kunden
- E-Mail-Verwendung Lieferanten
- Sammelkonten Debitoren
- Sammelkonten Kreditoren
- Kunden Sperrvermerke
- Lieferanten Sperrvermerke
- Fester Lieferant
- Artikelhersteller
- Kundenartikeldaten
- Kundenartikelgruppendaten
- Kundenhandelsstücklistendaten
- Kundenformularvarianten
- Abw. Rechnungsempfänger
- Lieferantenartikeldaten
- Lieferantenpreise
- Einkaufskonditionen
- Lieferanschriften Kunden
- Lieferanschriften Lieferanten
- Lieferantenformularvarianten
- Rabattmatrix
- Artikel Rabattgruppe und -staffel
- Stücklisten Rabattgruppe
- Stücklisten Rabattstaffel
- Artikel Preisstaffel
- Stücklisten Preisstaffel
- Intrastatmerkmale Artikel
- Intrastatmerkmale Stücklisten
- Makrovorlageartikel
- c/o Rechnungsanschrift
- Dokumente Kunden
- Dokumente Lieferanten
- Dokumente Artikel
- Kennzeichen
- Sachkontenarten
- Buchungskreise
- Kostenstellen
- Kostenträger
- Kostenarten
- Sachkonten
- Sachkontenzuordnung Kostenart
- Festkonten
- Sammelkonten
- Standardkonten
- Kontenzuordnung Verkauf
- Kontenzuordnung Einkauf

### ABF:

- Angebote
- Kostenvorschläge
- Mehrfachvorgänge
- Sammelaufträge
- Rahmenaufträge
- Kürzung der Belegnummern auf bis zu 5 Stellen
- Gewährleistungspositionen können als 0-Menge, 0-Preis, als intern oder externe Position übernommen werden
- Angebote
- Kostenvorschläge als neue Belegart übernehmen
- Mehrfachvorgänge als Vorlagebeleg
- Verkaufsbelege, Auftrag mit allen Folgebelegen
- Verkaufsbelegarchiv komplett übernehmbar

### Produktion:

- Arbeitsgänge
- Arbeitsplätze als Ressourcen
- Mitarbeiter als Ressourcen
- Stücklisten
- Makro-Stücklisten
- Fremdfertigung
- Produktionsaufträge